

07/17/2019

katagami-inspiriertes sticken 2

with Nanna



Nach dem Abschluss des Textildesignstudiums an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart verbrachte Nanna 2016 zwei Monate in Japan, um textile Techniken zu recherchieren. Im Privatunterricht erlernte sie u.a. in Nagoya Shibori-Methoden der Textilmusterggebung. Ihre geschätzte Shibori-Lehrerin, eine renommierte Textilhistorikerin, schenkte Nanna zum Abschied über zwanzig alte Katagami-Färbeschablonen (Foto links).

In der Edo-Periode wurden die aus besonderem Papier mühsam hergestellten Katagamis als Farbdruckschablonen verwendet, um Kimonostoffe mit unvorstellbar filigranen und ideenreichen Mustern zu gestalten. Schon die Herstellung der Katagami-Schablonen gilt als großes kunsthandwerkliches Können. Anschaulich in den Katagamis sind perfekte Rapportwiederholungen der oft komplizierten Muster und die "typisch" japanischen Ornamentik, die später den Jugendstil in Europa Inspirationen lieferte. Besonders bekannt sind die Katagami-Sammlungen des MAK Wien, Victoria & Albert Museums und der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Im Japanischen Palais Dresden konnte man in "Die Logik des Regens"-Ausstellung (Nov 2014 - Feb 2015) einige Exponate der angeblich weltgrößten Konvolut an Katagamis bewundern.

Während der von Frau Kriesten-Ploppa und Nanna geplanten "2. Kriesten Nature & Textile Week" (15. - 18. Juli) präsentiert Nanna Teile ihre Katagami-Sammlung in der japanisch angehauchten Gartenanlage im Mahdental, Leonberg.

Als Textilangebot bietet sie Workshops an, die Ideen aus den ausgestellten historischen Katagamis aufgreifen. Je Teilnehmer_in wählt einen von Nanna naturgefärbten Stoffstück (ca. 28x28 cm) aus. Gemeinsam wird besprochen wie das gewünschte Muster/ Motiv auf den Stoff mit Nannas Garnen "übertragen" wird. Kein fertiges Produkt kann in 90 Minuten erstellt werden. Im Kurs liegt der Fokus im Entdecken einer Inspirationsquelle namens Katagami, das Selbergestalten und Innehalten im wunderschönen Garten.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Im Preis ? 35 ist das oben genannte Material, Kursdurchführung, Kaffee, Wasser und Obst enthalten.

N.B.: Am Mittwoch, 17. Juli von ca. 17:30-20 Uhr, wird im Garten Kriesten "Midissage"

_details

07/17/19 // 03:00 - 04:30

dates

1.5 Hours

incl. breaks*

-

costs include VAT

_location

Kriesten Garten
Im Mahdental 6
71229 Leonberg

address

0711 2202 9990

phone

info@nannatextiles.de

email

_hints

Bitte auf das grüne Kriesten-Logo klicken, um die Website der schönen Gartenanlage zu besuchen.

gefeiert. Die Meister_innen der Stuttgarter-Ikebana-Schule e.V. präsentieren ihre Ikebana-Kreationen. In einer Schaubildpräsentation um ca. 18 Uhr erläutert Nanna Hintergründe der Katagami-Ausstellung und trägt über die Kunst dieser wertvollen Schablonenherstellung vor. Direkt im Anschluss, um ca. 18:30 Uhr, können Besucher_innen kalte japanische Udon- und Soba-Sommernudeln zu einem Sonderpreis kosten, die aus dem beliebten Tokio-Dining-Restaurant stammen. Die Restaurantbesitzerin Keiko ist anwesend und freut sich bei der kleinen Feier mitzuwirken.



Nanna

Nanna Aspholm-Flik (*1964, Tampere) ist diplomierte Textildesignerin (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) aus Finnland und agiert u.a. als Künstlerin, Dozentin, Forscherin, Kuratorin und Kunsthandwerkerin. Als Impulsgeberin und Kooperationspartnerin in Kulturprojekten verfolgt sie den Ansatz, Theorie und Praxis zusammenzubringen, um die Wertigkeit des Textilen hervorzuheben. Sie ist Gründerin und Ideengeberin der Atelierwerkstatt [_nannatextiles](#) in Stuttgart-West. Unter [_programm](#) [_archiv](#) kann über Nannas konkrete Mitwirkungen nachgelesen werden. Foto: Anne Faden